

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



Inhalt



Seite 5

„Markt der Kulturen“ begeisterte
mit interkulturellem Flair

Seite 6

„Komm, wir bauen eine Stadt!“
Kinderkirchentag in Pirna

Seite 12

Öffentliche Bekanntmachungen

Hochwasser 2013



Bundeskanzlerin Angela Merkel verschaffte sich gemeinsam mit Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke am 4. Juni 2013 einen Überblick über die angespannte Hochwasserlage in Pirna und sicherte noch während ihres Besuches in der bereits überfluteten Innenstadt rasche finanzielle Unterstützung zu (Seite 2, 3 und 4).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
 Telefon: 556-0, Fax: 556-266
 E-Mail: info@pirna.de
 Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
 Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
 Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di. 13:00 – 15:30 Uhr
 Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung
 Di. 08:00 – 12:00 Uhr
 13:00 – 16:00 Uhr
 Do. 08:00 – 12:00 Uhr
 13:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortvorsteher Dieter Fuchs
 Pratzschwitzer Straße 211
 Telefon: 527573
 Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortvorsteher Gernot Heerde
 Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
 Telefon: 548203
 Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
 Telefon: 515-4448
 E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
 Mo. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
 Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
 Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
 13:30 bis 16:00 Uhr
 Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
 13:30 bis 18:00 Uhr



Gemeinsam mit Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, Bundesinnenminister Dr. Friedrich, Ministerpräsident Stanislav Tillich und dem sächsischen Innenminister Markus Ulbig besuchte die Kanzlerin die bereits überflutete Pirnaer Innenstadt und machte sich vor Ort ein Bild von der angespannten Lage (Foto: Stadtverwaltung)

Bundeskanzlerin verschaffte sich Überblick über Hochwasserlage in Pirna

Pirna erhält Unterstützung von Bund und Land

Am Dienstag, 4. Juni 2013, reiste Bundeskanzlerin Angela Merkel in ausgewählte Katastrophengebiete, die stark vom Hochwasser betroffen waren. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, Bundesinnenminister Dr. Friedrich, Ministerpräsident Stanislav Tillich und dem sächsischen Innenminister Markus Ulbig besuchte die Kanzlerin auch die Bundespolizeidirektion in Pirna, die Technische Einsatzleitung für die Städte Pirna, Wehlen und Struppen in der Hauptfeuerwache Pirna sowie die zu diesem Zeitpunkt bereits überflutete Pirnaer Innenstadt und machte sich vor Ort ein Bild von der angespannten Lage.

Bundeskanzlerin Merkel und Ministerpräsident Tillich sicherten jeweils finanzielle Unterstützung von Bund und Freistaat zur Beseitigung der Hochwasserschäden zu.

Des Weiteren werde es eine Soforthilfe für Betroffene vom Freistaat Sachsen geben, die zu gegebener Zeit über die Kommune ausbezahlt wird.

Hintergrund

Langanhaltende Niederschläge führten in mehreren Bundesländern zu starken Hochwasserereignissen. Bei einem stetig steigenden Elbpegel wurde am Montag, 3. Juni 2013, in Pirna bei 7,50 Metern Katastrophenalarm ausgelöst. Der Stadt drohte der Höchstpegel, der bei der Jahrhundertflut 2002 erreicht wurde. Weite Teile der Innenstadt und weitere Ortsteile auf beiden Elbseiten konnten nicht vor der Überschwemmung gerettet werden, so dass im Verlauf der Zeit fast 9.000 Einwohnerinnen und Einwohner evakuiert werden mussten. Mehrere hundert Evakuierte suchten

in den eingerichteten Notunterkünften in nicht betroffenen Stadtgebieten Asyl. Insgesamt sind ca. 20.000 Einwohnerinnen und Einwohner unmittelbar oder mittelbar vom Hochwasser betroffen.

Helferzentrale eingerichtet

Derzeit sind zahlreiche freiwillige Helfer bereits mit ersten Aufräumarbeiten beschäftigt, die zentral vom Krisenstab vorbereitet werden. Die Stadt Pirna hat im Stadthaus 1, Am Markt, Raum 001 eine Anlaufstelle für freiwillige Helfer eingerichtet, die freiwillige Hilfeinsätze koordiniert. Tatkräftige Bürger und Firmen können sich täglich von 7:30 bis 17:30 Uhr vor Ort oder unter Telefon 0160 3631355 oder 0160 5343569 melden. Im Stadtteil Pirna-Copitz wurde eine weitere Helferzentrale in der Pestalozzi-Mittelschule auf der Schulstraße 10 eingerichtet. Telefonisch ist diese unter 0173 5777338 erreichbar.

Die Helferzentrale freut sich über Sachspenden wie Hochdruckreiniger, Notstromaggregate, Hochreinigungsmittel, Gebäudetrockner, etc. Diese können im ehemaligen Kulturhaus „Tanne“ auf der Bergstraße 2 abgegeben werden. Die Koordinierung dieser Spenden übernimmt die Helferzentrale am Markt.

Wichtige Informationen zum Verhalten bei Hochwasserrückgang, wie z.B. ein Hand-



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Rettungskräfte des DLRG bei einer Kontrollfahrt durch die Gartenstraße in Pirna (Foto: Stadtverwaltung)

zettel zur Wiederinbetriebnahme elektrotechnischer Anlagen oder Kontakte zu Statikern, sind auf pirna.de zu finden und liegen in der Helferzentrale aus.

Spendenkonto

Die Stadt Pirna hat ein Spendenkonto für die Schäden des Hochwassers 2013 eingerichtet:

■ Spendenkonto der Stadt Pirna:

Empfänger: Große Kreisstadt Pirna
Konto-Nr.: 0225735300
BLZ: 850 503 00
Ostsächsischen Sparkasse Dresden
Verwendungszweck „Spenden
Hochwasser 2013“

Das Stadtfest Pirna vom 14. bis 16. Juni 2013 fällt ersatzlos aus. Somit findet das Stadtfest erst im nächsten Jahr wieder statt, dann vom 13. bis 15. Juni 2014. (JNi)



Mehrere hundert Evakuierte suchten in den eingerichteten Notunterkünften im nicht betroffenen Stadtgebiet Asyl (Foto: Stadtverwaltung)



Hilfesuchende können sich mit ihren Anliegen an die Mitarbeiter der Helferzentrale im Stadthaus am Obermarkt wenden. Dort werden Ihre Gesuche vermittelt. (Foto: Stadtverwaltung)

Kameraden der Feuerwehr Pirna im Dauereinsatz

Krisenstab koordiniert Hochwasserbekämpfung aus der Feuerwehr-Hauptwache Pirna

Seit Freitag, 31. Mai 2013, sind die Kameraden der Feuerwehr Pirna im Dauereinsatz und überwachen die durch den extrem ergiebigen Dauerregen bedingten Hochwasserentwicklungen in Sachsen. Mit dem Eintreten des Katastrophenslarms am Montag, 3. Juni 2013, wurde die Feuerwehr-Hauptwache auf der Clara-Zetkin-Straße 8a zur Technischen Einsatzleitzentrale für die Stadt Pirna, Wehlen und Struppen erklärt. Unter Führung von Wehrleiter Kammel und Oberbürgermeister Hanke koordinierte der Krisenstab drei Mal täglich alle Einsatz- und Hilfskräfte und legte die durchzuführenden Maßnahmen zur Hochwasserbekämpfung fest. Unter den Teilnehmern der Lagebesprechungen befanden sich u.a. alle Ortswehrleiter, die Führungskräfte der Stadtverwaltung, die Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften sowie die Leiter der vor Ort tätigen Rettungsdienste. Dank des Schichtbetriebes konnten die Mitarbeiter der Feuerwehr sowie eingewiesenes



In der Zentrale der Feuerwehr-Hauptwache Pirna laufen alle Stränge zusammen. Rund um die Uhr werden hier alle Maßnahmen zur Hochwasserbekämpfung festgelegt und koordiniert. (Foto: Stadtverwaltung)

Personal der Stadtverwaltung rund um die Uhr alle eingehenden Hilferufe und Bürgeranfragen beantworten. Auf dem Hof der Hauptwache befand sich zudem die zentrale Ausgabestelle für Sandsäcke, die später um eine Außenstelle in Pirna-

Copitz ergänzt wurde. Feuerwehr, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie ca. 300 Bundeswehrsoldaten, die in der Nacht zum Dienstag anreisten, füllten im Akkord Sandsäcke. Insgesamt wurden ca. 500 Tonnen Sand verfüllt. (JNi)



*Kleiner Faun am Grünring der Grohmannstraße
(Foto: Stadtverwaltung)*



*Am 6. Juni 2013 war der Untermarkt bereits komplett überschwemmt. Alle Händler und Gastronomen hatten jedoch rechtzeitig die Gebäude geräumt.
(Foto: Stadtverwaltung)*

„Markt der Kulturen“ begeisterte mit interkulturellem Flair

OB Hanke: „wundervolle, farbenfrohe und weltoffene Stimmung“

Zur elften Auflage des „Marktes der Kulturen“ am 25. Mai kamen wieder mehrere tausend Gäste auf den Pirnaer Marktplatz, um sich von dem interkulturellen Flair des Festes inspirieren zu lassen. Der Markt hat sich in den letzten Jahren als Veranstaltung etabliert. Die Stadt Pirna und die Aktion Zivilcourage e.V. möchten insbesondere im grenznahen Raum zu Tschechien und Polen einen Beitrag leisten, um mentale Grenzen abzubauen und einander aufgeschlossen zu begegnen.

Schirmherr und Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke bedankte sich bei allen Engagierten, die das Fest wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen: „Ein wundervoller, farbenfroher Samstag liegt hinter uns. Pirna hat sich wieder einmal von seiner fröhlichsten und weltoffensten Seite gezeigt. Ich danke allen Mitwirkenden, den ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren, Förderern und Partnern, wie auch der Polizei für die professionelle Organisation und Durchführung.“ Im Rahmen des „Marktes der Kulturen“ verlieh Edeltraud Gatterer, Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates, der Stadt Pirna die Ehrenfahne. Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und nachhaltige Entwicklung der Parlamentarischen Versammlung hatte die Stadt am 23. April 2013 für ihre Verdienste um die Verbreitung des



Edeltraud Gatterer, Ehrenmitglied des Europarates (Mitte), verlieh der Stadt Pirna die Ehrenfahne auf der Festbühne (Foto: Stadtverwaltung)

europäischen Gedankens mit der Ehrenfahne ausgezeichnet. Die Ehrenfahne des Europarates ist die zweite Stufe des Europapreises, der aus vier Stufen besteht: dem Europadiplom, der Ehrenfahne, der Ehrenplakette sowie dem Europapreis. Im Jahr 2004 erhielt die Stadt Pirna bereits das Europadiplom.

Die Beteiligung war im 11. Jahr der Veranstaltung noch einmal deutlich größer als in den vergangenen. An den 80 Ständen inmitten der Pirnaer Innenstadt gab es kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt zu entdecken. In fünf thematischen Arealen rund um das Pirnaer Rathaus präsentierten politische und soziale Organisationen ihre Arbeit. Ergänzt wurde das Markttreiben durch eine Vielzahl an Spiel- und Mitmachangeboten. „Besonders bemerkenswert waren die intensiven Gespräche an den Infoständen. Die vielen tausend Gäste besuchen den ‚Markt der Kulturen‘ vor allem, um sich über das Engagement und die Arbeit der Initiativen zu informieren. Der Markt ist dafür eine sehr gute Gelegenheit und ein Anstoß zur inhaltlichen Auseinandersetzung“, sagt Sebastian Reißig, Geschäftsführer der Aktion Zivilcourage e.V. Die Organisatoren boten auch in diesem Jahr ein 14-stündiges Programm mit Musik, Gesang und Tanz auf zwei Bühnen. Die Aktion „Fahrräder für Afrika“ brachte insgesamt zwanzig Drahtesel-Spenden. Darunter auch ein Kinderrad. Der Mangel

an Mobilität bremst den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Aufschwung in Entwicklungsländern. Deshalb unterstützt der Verein „Fahrräder für Afrika“ den Aufbau von Fahrradwerkstätten in Afrika und die Ausbildung von Einheimischen zu Fahrradmechanikern.

Mit dem „Markt der Kulturen“ setzen die Menschen der Region jedes Jahr ein Zeichen für ein respektvolles Zusammenleben. Auch in diesem Jahr bestanden wieder zahlreiche Gelegenheiten, einander unabhängig von Herkunft und Lebensweise kennenzulernen und Berührungsängste und Vorurteile abzubauen. Im Rahmen des „Marktes der Kulturen“ stellten sich zahlreiche Vereine, Schulen, Migrantenorganisationen, Hilfsorganisationen und demokratische Parteien auf dem Marktplatz vor. Die Veranstalter bedanken sich bei allen Mitwirkenden und freuen sich bereits auf 12. „Markt der Kulturen“ im nächsten Jahr. Alle Informationen auf www.madeku.de. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Aktion Zivilcourage e.V. und der Stadt Pirna. Erstmals wurde die Idee des „Marktes der Kulturen“ im Jahr 2002 als deutliches Zeichen gegen eine Demonstration von Rechtsextremen aus der Taufe gehoben. Im Laufe der Jahre erfuhr die Veranstaltung immer mehr Zulauf. 2007 besuchten über 6.000 Gäste das Fest, im Jahr 2009 zählten die Veranstalter schon über 9.000. (TGo)



Ausgelassene Stimmung zum 11. Markt der Kulturen (Foto: Stadtverwaltung)

Mietspiegel Pirna 2013

Vermieter werden um Mithilfe gebeten

Die letzte Fortschreibung des Pirnaer Mietspiegels liegt nunmehr fast fünf Jahre zurück. Der Pirnaer Wohnungsmarkt war seitdem sowohl baulich als auch preislich keinem Stillstand unterworfen. Aus Sicht der Stadtverwaltung besteht nunmehr die Notwendigkeit, den bestehenden Mietspiegel von 2008 zu aktualisieren und an die aktuelle Marktentwicklung anzupassen. Anders als bisher soll der neue Mietspiegel Pirna 2013 den Einfluss von Ausstattung und Beschaffenheit einer Wohnung auf die Miethöhe mittels eines Punktesystems festlegen. Dabei sollen erstmals für Pirna auch Kriterien zur Charakterisierung der Lage im Stadtgebiet sowie zur energetischen Qualität des Gebäudes und zum Grad der barrierearmen Gestaltung zur Anwendung kommen. Grundlage des Mietspiegels Pirna 2013 bildet die Ermittlung eines Basismietwertes

(gewichteter Mittelwert) für Wohnungen vergleichbarer Größe und Baualtersklassen. Um hierzu eine möglichst breite Datenbasis zu erhalten, bittet die Stadtverwaltung die privaten Pirnaer Vermieter um Mithilfe.

Benötigt werden für den Erfassungszeitraum 1. Mai 2009 bis 30. April 2013 folgende Angaben für Neuvertragsmieten, Änderungen der Miethöhe auf Basis § 558 BGB (Vergleichsmiete), Änderungen der Miethöhe auf Basis § 559 BGB (Modernisierung), Änderungen der Miethöhe auf Basis § 557 a BGB (Staffelmiete) und Änderungen der Miethöhe auf Basis § 557 b BGB (Indexmiete):

- Anschrift der Wohnung (Straße, Hausnummer)
- Baujahr des Hauses (Hinweis: ausschlaggebend ist das Jahr der erstmaligen Bezugsfertigstellung, auch durch

eine grundlegende Sanierung erfolgt keine Änderung des Baujahres des Gebäudes)

- Größe der Wohnung in m²
- Grundmiete (Netto-Kaltmiete) pro m² in Euro

Bitte übermitteln Sie diese Angaben schriftlich, per Fax oder per E-Mail bis zum 12. Juli 2013 an:

- Stadtverwaltung Pirna
Fachgruppe Stadtentwicklung
Am Markt 1/2
01796 Pirna
E-Mail: Norbert.Kaiser@pirna.de

Die Daten werden im Rahmen der Auswertung nur anonymisiert verwendet. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Kaiser unter Tel. 03501 556-265 zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung Pirna bedankt sich vorab für Ihre Bereitschaft zur Mithilfe. (NKa)

Kinderkirchentag im Gemeindezentrum Sonnenstein

Motto „Komm, wir bauen eine Stadt!“ lockte ca. 120 Kinder zum Mitmachen

Wie eine einzige Baustelle kam das Kirchengemeindezentrum Pirna-Sonnenstein am 25. Mai daher. Absperband zog sich quer durch den Gemeindesaal, überall waren orange-weiß gestreifte Baukegel aufgestellt und alle Organisatoren in leuchtenden Warnwesten gekleidet. „Komm, wir bauen eine Stadt!“ lautete das Motto des diesjährigen Kinderkirchentages des Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirks Pirna, der von Gemeindepädagogen und ehrenamtlichen Helfern aller zwei Jahre organisiert und ausgerichtet wird. Knapp 120 Kinder der ersten bis sechsten Klasse aus Pirna und Umgebung folgten dem Aufruf und nahmen zwischen 11:00 und 17:00 Uhr an der Veranstaltung zum Thema Städtebau teil. In insgesamt acht Stationen war es den Kindern möglich, spielerisch Wissen über die Planung, Entwicklung und Pflege einer Stadt zu sammeln. Auch die Abteilung Stadtplanung der Stadtverwaltung Pirna stellte sich vor.



Unter dem Motto „Komm, wir bauen eine Stadt!“ fand der diesjährige Kinderkirchentag am 25. Mai in Pirna statt (Foto: Stadtverwaltung)

Vertreter der Fachgruppe erläuterten kindgerecht ihre Arbeitsgebiete und waren neben anderen Institutionen wie der städtischen Feuerwehr und der Polizei mit einer eigenen Station vertreten. Ziel der Veranstaltung war es, die Kinder in Anlehnung an den Bibelspruch „Suchet der Stadt Bes-

tes“ zu motivieren, sich mit ihren jeweiligen Begabungen und Interessen in ihren Dörfern und Städten einzubringen. Über den nächsten Kinderkirchentag 2015, der ausdrücklich für alle Kinder veranstaltet wird, können sich Interessierte auf www.kirchenbezirk-pirna.de informieren. (JNi)

Sommerbepflanzung im Stadtgebiet Pirna

6.000 Sommerblumen versprechen bezaubernde Blütenpracht

Die Gärtner waren wieder kräftig am Pflanzen: Ab 27. Mai wurde die Sommerbepflanzung in die Beete gesetzt. Die Rabatten an der Grohmannstraße und an der Postmeilensäule wurden mit insgesamt 5.750 Sommerblumen bepflanzt. Darunter befinden sich Cannas, Begonien, Dahlien, Zwergmargariten, Prachtscharte, Rittersporn, Rizinus, Salven, Schwarznessel, Senecio, Duftsteinrich und Petunien. Die Blumenschalen im Stadtgebiet werden mit 740 Cannas, Dahlien, Impatien, Pelargonien, Petunien, Verbenen und Salven bepflanzt. Die Pflanzen im Wert von ca. 4.000 Euro lieferte der Gartenbaubetrieb Wilhelm Willkomm GbR aus Dresden sowie die Firma HSD GmbH Dresden und bleiben bis zum ersten Frost stehen. (JNi)

Bunte Balkonpflanzen schmücken Verwaltungsfenster

Frische Sommerbepflanzung an den Verwaltungsgebäuden der Stadt Pirna

Seit 23. Mai schmücken wieder sattes Grün und bunte Farben die Fenster der Stadtverwaltung Pirna. Die fünf Verwaltungsgebäude der Stadt zieren insgesamt 400 Balkonpflanzen. Am Rathaus sind 35 Balkonkästen mit roten Hängepelargonien angebracht. Zusätzlich befinden sich auf den Balkonen sechs Schalen, in denen rote Hängepelargonien mit Silberregen gepflanzt sind. Das Stadthaus I ist mit 16 Balkonkästen und rot-weiß gemischten Hängepelargonien, das Stadthaus III mit zwölf Kästen und Pflanzen in hellem Lila bestückt. In den Fenstern der Stadtbibliothek sowie dem Verwaltungsgebäude Grohmannstraße stehen Balkonkästen mit einer bunten Mischung diverser Balkonpflanzen. Die Pflanzenpracht bleibt bis zum ersten Frost stehen und wird von den Verwaltungsmitarbeitern gepflegt. Die Pflanzen inklusive Düngesubstrat im Wert von 1.700 Euro lieferte und setzte die Gärtnerei Lohse aus Altjessen, Pirna. (JNi)

Auslegung Bebauungsplan Birkwitzer Straße wird wiederholt

Anwohner können vom 20. Juni bis 22. Juli erneut in die Unterlagen einsehen

Die Auslegung des Bebauungsplanes Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ der Stadt Pirna muss aus formalen Gründen erneut erfolgen. In der Zeit vom 20. Juni 2013 bis zum 22. Juli 2013 können Anwohner und alle Interessierten im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu den Dienstzeiten in die Unterlagen einsehen und ihre Stellungnahmen abgeben.

Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Die Hinweise und Wünsche in der bisherigen Auslegung werden natürlich ebenfalls in die Abwägung mit einbezogen. Eine abschließende Entscheidung über diesen Entwurf des Bebauungsplanes ist in der Stadtratssitzung im September vorgesehen. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat. (TGo)



Willkommen in Pirna – Stadt der 25. Sächsischen Weinkönigin Katja Riedel

Drei Begrüßungstafeln an Pirnaer Ortseingängen weisen Besucherinnen und Besucher auf die aus Pirna stammende Sächsische Weinkönigin hin (Foto: Stadtverwaltung Pirna)

Weinkönigin Katja Riedel grüßt an Pirnas Ortseingängen

Amtierende 25. Sächsische Weinkönigin wirbt auf Gruß Tafeln

„Willkommen in Pirna – Stadt der 25. Sächsischen Weinkönigin Katja Riedel“ lautet die Aufschrift auf den Begrüßungstafeln, die seit 24. Mai Pirnaer Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste der Großen Kreisstadt begrüßen. Die Hinweisschilder kommen an drei Ortseingängen Pirnas zum Einsatz: aus Richtung Heidenau auf der Dresdner Straße, aus Richtung Pillnitz im Ortsteil Graupa auf der Äußeren Pillnitzer Straße und im Ortsteil Copitz aus Richtung Lohmen auf der Lohmener Straße.

Sie weisen die Passierenden darauf hin, dass die amtierende Sächsische Weinheit aus Pirna stammt.

Am Freitag, 2. November 2012, war die Wahl zur Weinkönigin im Freistaat auf Katja Riedel gefallen. Als höchste Weinrepräsentantin des Anbaugebietes Sachsen nimmt sie innerhalb der Weinsaison 2012/13 über 200 Termine in ganz Deutschland wahr und ist als Botschafterin für das Anbaugebiet Pirna von überregionaler Bedeutung. (JNi)

Helferinnen und Helfer zur Bundestagswahl am 22. September 2013 gesucht

Neue Zuordnung der Wahllokale in Pirna

Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Damit der Wahltag reibungslos funktioniert, benötigt die Stadtverwaltung Pirna wieder viele freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Voraussetzung für die Unterstützung ist die Wahlberechtigung nach §§ 15 und 16 der Sächsischen Gemeindeordnung. Bewerber oder Vertrauenspersonen eines Wahlvorschlages sind davon jedoch ausgeschlossen. Die Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen legt fest, dass ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger einen Anspruch auf Entschädigung haben. Dieser Anspruch wurde in der Satzung der Stadt Pirna über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Wahlhelfern vom 12.07.2005 geregelt. Wahlvorsteher bekommen eine Entschädigung von 50 Euro, die jeweiligen Stellvertreter von 40 Euro, die Schriftführer von 35 Euro. Alle anderen Beisitzer erhalten 30 Euro für ihren Einsatz.

Eine Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Wahlhelferin oder Wahlhelfer finden Sie außerdem im Internet unter www.wahlen.pirna.de. Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, können Sie Ihre Bereitschaftserklärung schriftlich (formlos), telefonisch oder per E-Mail richten an:

- Stadtverwaltung Pirna
Fachgruppe Zentrale Steuerung,
Wahlbüro
Am Markt 1/2
01796 Pirna
Telefon: 03501 556281
E-Mail: wahlen@pirna.de

Im Wahlgebiet Pirna wird es 39 Wahlbezirke geben, einschließlich der Briefwahlbezirke. In jedem Wahlbezirk ist ein Wahlvorstand zu bilden, der nach § 9 Abs. 2 BWG aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und drei bis sieben Beisitzern besteht. Bei der Anzahl der Wahlbezirke werden circa 320 Helferinnen und Helfer benötigt.

Die Wahlvorstände in den Wahllokalen im Stadtgebiet sind für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen sowie die anschließende Ergebnisermittlung in ihrem Wahlbezirk zuständig. Die Briefwahlvorstände prüfen die Zulassung der Wahl-

briefe und ermitteln ebenfalls das Wahlergebnis.

Veränderungen in der Zuordnung der Wahllokale

Die Stadtverwaltung Pirna ist seit längerem damit beschäftigt, für die nächsten anstehenden Wahlen (Herbst 2013 – Bundestagswahl; Frühjahr 2014 – Kommunal- und Europawahl; Herbst 2014 – Landtagswahl) Vorbereitungen zu treffen. Der erste große Schritt war die Einteilung des Stadtgebietes in Wahlkreise, was insbesondere für die Kreistagswahl im nächsten Jahr von Bedeutung ist. Die Einteilung und Zuordnung der Wahlbezirke erfolgte nach den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften und Regelungen. Die Zuordnung der Wahllokale zu den Wahlbezirken stellte sich dieses Jahr als besondere Herausforderung dar. Sieben ehemalige Wahllokale stehen auf Grund von Abriss und Leerstand nicht mehr zur Verfügung. Ein Wahllokal sollte, wenn möglich, zentral im Wahlbezirk liegen. Diese Voraussetzungen werden mit den unten genannten Änderungen weitestgehend erfüllt. In folgenden Wahlbezirken wird es demzufolge eine Änderung des Wahllokales geben:

■ Stadtgebiet Pirna

Wahlbezirk 39

alt: IFB Pirna GmbH, Emil-Schlegel-Straße 11

neu: Finanzamt Pirna, Emil-Schlegel-Straße 11

■ Südvorstadt

Wahlbezirk 10

alt: Kindertagesstätte „Naseweis“, Mozartstraße 24

neu: Evangelische Mittelschule, Rottwerndorfer Straße 49

■ Copitz

Wahlbezirk 24

alt: Stadtarchiv, Juri-Gagarin-Straße
neu: Diesterweg-Grundschule, Prof.-Roßmäßler-Straße 42

Wahlbezirk 25

alt: Kolping-Bildungszentrum Zweigniederlassung, Schillerstraße 80

neu: Diesterweg-Grundschule, Prof.-Roßmäßler-Straße 42

■ Sonnenstein

Wahlbezirk 18

alt: Kolping-Bildungszentrum für Pirna (Ausbildungsstätte), Straße der Jugend

neu: Schule für Erziehungshilfe „Dr.-H.-Hoffmann“, Reutlinger Str. 31

Wahlbezirk 40

alt: Kolping-Bildungszentrum für Pirna (Ausbildungsstätte), Straße der Jugend

neu: Schule für Lernförderung „Kurt Krenz“, Remscheider Straße 62

Da in den vergangenen Jahren die Wahlbeteiligung in der Stadt Pirna stetig zurückgegangen ist, mussten auch diesbezüglich Änderungen vorgenommen werden. Bei jeder Wahlbezirkseinteilung muss der Grundsatz der geheimen Wahl beachtet werden, d.h. die Zahl der Wahlberechtigten eines Wahlbezirkes darf nicht so gering sein, dass erkennbar wird, wie Wählergruppen oder gar einzelne Wahlberechtigte gewählt haben. Da die Zahl der Wahlberechtigten im Wahlbezirk 12 – Ober-/Niedervogelgesang sehr gering ist, wird aufgrund der Verpflichtung zur Einhaltung des Wahlgeheimnisses der Wahlbezirk 12 aufgelöst. Die Wahlberechtigten der beiden Ortsteile werden dem Wahlbezirk 1 – Stadthaus 1, Am Markt 10 zugeordnet. Des Weiteren wird es den ehemaligen Wahlbezirk 7 – Landratsamt – Pförtnergebäude, Zehistaer Straße 9 nicht mehr geben. Da das Areal zum Verkauf steht, ist es zu unsicher, dort ein Wahllokal zu planen. Aus diesem Grund wird der ehemalige Wahlbezirk 7 auf die Wahlbezirke 6 und 13 aufgeteilt. Das betrifft folgende Straßen:

- Adressen vom Postweg, neu: Wahlbezirk 6

- Am Lindigt, neu: Wahlbezirk 13

- Am Osthang, neu: Wahlbezirk 13

- Lindigtgut, neu: Wahlbezirk 13

- Zehistaer Straße, neu: Wahlbezirk 13

- Seidewitzer Straße, neu: Wahlbezirk 13

In der letzten Augustwoche wird die persönliche Wahlbenachrichtigungskarte an alle Wahlberechtigten zugestellt. Auf dieser befindet sich die konkrete Adresse des zuständigen Wahllokals. (TGo)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

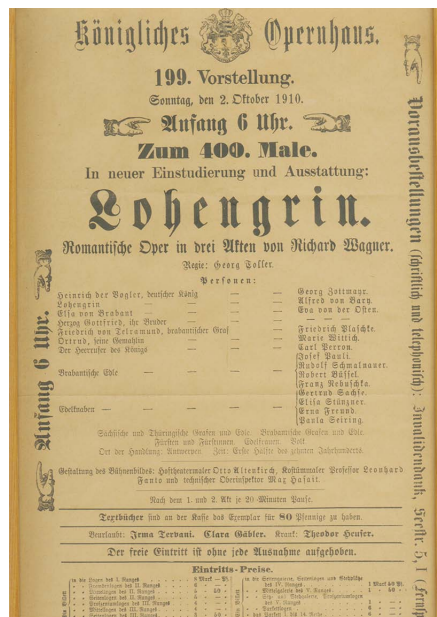
STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Weiteres Sammlerstück im Museum

**Original Theaterzettel der 400.
Dresdner Vorstellung des „Lohengrin“
an Richard-Wagner-Museum
übergeben**

An Richard Wagners Geburtstag am 22. Mai, übergab der Dresdner Musiker Volker Karp einen Original-Theaterzettel der 400. Dresdner Vorstellung des „Lohengrin“ an das Richard-Wagner-Museum Graupa. Der leidenschaftliche Sammler musizierte viele Jahre in der Dresdner Philharmonie und zeigte sich erfreut, dem neuen Museum ein weiteres Sammlungsstück hinzufügen zu können.



Richard-Wagner-Spiele Graupa 2013

„Wagners Welt: Dresden“

Die ersten Richard-Wagner-Spiele Graupa feiern zum Elbhangfest Premiere. In den Wagnerstätten zwischen Pirna und Dresden werden im Stück „Wagners Welt: Dresden“ sein Schaffen und seine Dresdner Jahre erlebbar gemacht. Im



Rahmen des Elbhangfestes, welches im Zeichen Wagners steht, werden die ersten Richard-Wagner-Spiele Graupa eröffnet. An vier Terminen, 28.06., 05.07., 06.07. und 12.07.2013, wird ein eigens für den Hof des Jagdschlusses Graupa konzipiertes Stück mit dem Titel „Wagners Welt: Dresden“ aufgeführt. Idee und Konzeption des Stückes stammen von dem Dresdner Schauspieler und Regisseur Johannes Gärtner.

■ Tickets für die Wagner-Spiele gibt es unter www.ticket.pirna.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen zum Preis von 38 Euro, ermäßigt 28 Euro. Mehr Informationen zur Aufführung erhalten Sie unter www.wagnerstaetten.de

STADTMUSEUM PIRNA

Programm zur Sonderausstellung Geschichte des Sonnensteins

**Ja, so war'n die alten Rittersleut und
sagenhafte Schätze**

Das Stadtmuseum Pirna zeigt bis zum 10. November eine Sonderausstellung zur Geschichte des Sonnensteins und anderer Burgen der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. Im Zusammenhang mit der Ausstellung werden im Museum in den ersten fünf Ferienwochen (16. Juli bis 16. August) zwei verschiedene Programme angeboten:

Ja, so war'n die alten Rittersleut

Ausgehend von der Frage, welchen Aufgaben sich eine Burgbesatzung sowohl in Friedens- als auch in Kriegszeiten zu stellen

hatte, gehen die Kinder auf Spurensuche durch die Ausstellung. Eine Gruppe sucht unter den gezeigten archäologischen Funden nach Resten von Kleidung, eine zweite Gruppe sucht nach Waffen, wieder andere nach altem Werkzeug, Nahrungsresten und anderen Dingen, die zur Grundlage des Lebens auf einer Burg gehörten. Auf Wunsch gehen wir Im Anschluss gemeinsam auf den Sonnenstein und schauen uns an, in welcher Weise die Festung für die Verteidigung gerüstet war.

- Dauer: ohne Sonnenstein: reichlich eine Stunde, mit Sonnenstein: reichlich zwei Stunden
- Kosten: ohne Sonnenstein: 2,50 Euro, mit Sonnenstein: 3,50 Euro/Kind (geeignet für Kinder ab acht Jahren)

Sagenhafte Schätze

Bei Bauarbeiten im Jahre 1972 wurden an der Brückmühle in Pirna-Copitz 642 geprägte Silbermünzen gefunden. Bereits 1896 war man auf gleichem Grundstück auf 400 dieser Brakteaten gestoßen. Der Silberschatz muss um 1225 vergraben worden sein. Weshalb man ihn vergrub und warum der Besitzer ihn nie abgeholt hat, darüber kann nur spekuliert werden. Solche Funde sind selten. Zwei Sagen bekommen die Kinder erzählt, bevor sie im Museum auf Schatzsuche gehen (Scho-kotaler). Archäologen stoßen nur selten auf Gold- und Silbermünzen, meist finden sie Reste von Geräten oder Gefäßen. Sind das auch Schätze? Und was beginnt ein ausgehungertes Mensch in der Wüste, wenn er auf einen Goldschatz stößt? Wir diskutieren, über die Bedeutung und die Möglichkeit des Geldes. Das Märchen vom Salz, das wertvoller ist als Gold, wird zum Abschluss dieser kleinen Diskussion erzählt.

- Dauer: 1,5 Stunden
- Kosten: 2,50 Euro (geeignet für Kinder ab sechs Jahren)
- Anmeldungen: Stadtmuseum Pirna, Telefon: 03501 556-461
Mindestgruppenstärke: zehn Kinder
kleinere Gruppen werden nach Möglichkeit zusammengelegt

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

**Gute Geschäfte –
gute Idee****Marktplatz für die Region**

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Michael Geisler kamen am 18. April im Berufsschulzentrum Pirna Vereine und ehrenamtliche Initiativen mit Unternehmen bei einer Art Tauschbörse zusammen, um Vereinbarungen über Zeit, Kompetenz und Sachleistungen zu schließen. Bei dem ersten Marktplatz „Gute Geschäfte“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ging es für die Teilnehmenden nicht um finanzielle Unterstützung, sondern um einen gemeinsamen Mehrwert für die Region. Auch die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna war durch ihren Geschäftsbereich Stadtbibliothek vertreten. Dabei fungierte sie sowohl als Unternehmen, als auch als eine gemeinnützig tätige Einrichtung. Das Besondere dieses Abends lag aber darin, hier zentriert auf eine Vielzahl potentieller Partner zu treffen, wobei ganz oft in scheinbar belanglosen Gesprächen miteinander tolle Ideen entstanden. Die Netzwerk- und Lobbyarbeit der Stadtbibliothek haben diese zwei Stunden sehr bereichert. Der Marktplatz „Gute Geschäfte“ wurde organisiert vom Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Ost-sächsische Sparkasse Dresden, AWO Sachsen, Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Pirna e.V., Barmer GEK, Kreisjugendfeuerwehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Aktion Zivilcourage e.V. Nähere Informationen unter www.engagement-marktplatz.de

**Die Grabungsergebnisse
vom Sonnenstein**

**Stadtmuseum und Landesamt für
Archäologie laden am 20. Juni um
19:00 Uhr zum Vortrag ein**

Karsten Lehmann, Berlin, der in den Jahren 2009/10 die umfassende archäologische Untersuchung des Landesamtes auf dem Schlossgelände leitete, berichtet im Rahmen der Vortragsreihe zur Sonderausstellung ausführlich und mit umfangreichem Bildmaterial zu den Ergebnissen der mehrjährigen Arbeit des Grabungsteams und stellt wichtige Befunde und interessante Funde vor, insbesondere zur frühen Geschichte der Burg auf dem Bergsporn. Derzeit kann sich der Besucher des Pirnaer Stadtmuseums auf mehreren Ausstellungsetagen über „Die verschwundene Burg“ bzw. „Die (fast) verschwundene Festung“ Pirna-Sonnenstein informieren.

■ Sonderausstellung „Die verschwundene Burg“ im Stadtmuseum Pirna. Dienstags bis sonntags/feiertags 10:00 bis 17:00 Uhr. Vollzahler 4 Euro, Ermäßigte 3 Euro. Gruppen ab zehn Personen zahlen ermäßigten Eintritt. Kinder bis 16 Jahre Eintritt frei. Führungen nach Vereinbarung möglich.

TOURISTSERVICE PIRNA

**Neuaufgabe „Pirna – die
Katastrophenjahre“****Lebenserinnerungen des Geleitsman-
nes Volkhart**

Am Tage des heiligen Petrus anno Domini 1475 wurde Volkhart geboren. Als 80-jähriger Ratsherr von Pirna schreibt er seine Erinnerungen auf. Pirnas Stadtführer Lutz Schlesier ist der Autor dieses Büchleins, das bereits in 2. überarbeiteter Auflage im Mai 2013 erschien. Historische Ereignisse und wahre Begebenheiten werden gemischt mit frei erfundenen Geschichten. Das Büchlein ist im TouristService Pirna zu 6,00 Euro erhältlich.

Pirna

die Katastrophenjahre

Lebenserinnerungen
des
Geleitsmannes Volkhart

**Führungen zum
Skulpturensommer**

Die Organisatorin Christiane Stoebe bietet Sonderführungen zum Skulpturensommer an. Es werden die Idee des Projektes, die Künstlerinnen und Künstler und deren Arbeiten vorgestellt. Die Rundgänge sollen zum Gespräch und zur Diskussion anregen. Ein Rundgang dauert 60 bis 90 Minuten und führt von der Fähre über die Altstadt in die Bastionen, wenn alle Skulpturen integriert sein sollen. Alternativer Beginn ist der TouristService, am Markt 7, mit exklusiver Besichtigung der Skulpturen in den Bastionen. Es wird kein Eintrittspreis erhoben, am Ende der Führung wird um eine Spende für die Fortführung des Projektes gebeten. Interessierte können sich telefonisch an Frau Stoebe für eine Führung wenden unter 0172 1491643 oder 03501 523-314.

Öffentliche Rundgänge

Öffentliche Führungen, zu denen keine verbindliche Anmeldung erforderlich ist, finden regelmäßig statt und werden unter www.tourismus.pirna.de angezeigt.

Fotos: KTP



Senior Key Account Manager Dieter Krebs, Baubürgermeister Christian Flörke und WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible (Foto: WGP)

Kabelfernsehen und schnelles Internet

Modernisiertes Netz am 24. Mai in Betrieb genommen

Pirnas Baubürgermeister Christian Flörke, WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible und Senior Key Account Manager Dieter Krebs von Kabeldeutschland drückten am 24. Mai gemeinsam einen roten Knopf und nahmen das modernisierte Kabelnetz in Pirna in Betrieb. In den letzten Wochen hat Kabel Deutschland in den 6.000 Wohnungen der WGP das bereits seit 20 Jahren bestehende Kabelnetz ausgebaut und modernisiert. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass WGP-Mieter – sofern sie es wünschen – neben Kabelfernsehen auch Telefonanschlüsse und ein 100 Mbit/s schnelles Internet über den Kabelanschluss beziehen können. (SSa)

Energieversorgung Pirna hat zum 1. Juni Stromnetz in Graupa übernommen

59 Kilometer Stromnetz wechseln den Betreiber

Seit 1. Juni 2013 hat die Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) das Stromnetz im Pirnaer Ortsteil Graupa. Bisher wurde dieses Netz von der Stromversorgung Pirna GmbH (SVP) betrieben. Die Graupaer Bürger werden vom Netzbetreiberwechsel nicht viel merken. Die EVP ist seit dem 1. Juni zuständig für alle Fragen rund um Hausanschlüsse und andere technische Belange im Graupaer Stromnetz sowie die jährliche Ablesung der Zählerstände und den Zählerwechsel. Wichtige Fragen im Zusammenhang mit dem Netzbetreiberwechsel:

Welche Verordnungen gelten dann?

Seit dem 1. Juni 2013 gelten im übernommenen Netzgebiet neben den Regelungen der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) auch die ergänzenden Bedingungen der EVP. Die sich aus bestehenden Netzanschlussverhältnissen ergebenden Rechte und Pflichten gingen gem. § 25 Abs. 2 NAV zum 1. Juni 2013 ebenfalls auf die EVP über.

Entsprechende Informationen können auf der Homepage der EVP www.ev-pirna.de eingesehen werden.

Was sollten die Stromverbraucher in Graupa beachten?

Die Lieferung von Strom wird unabhängig vom Netzbetreiber immer sichergestellt! Der Kunde wird von der Änderung der Zuständigkeiten nicht viel merken. Im Fall einer Störung ist ab dem 1. Juni 2013 die EVP zuständig. Der Bereitschaftsdienst ist weiterhin unter der für Stromstörungen bekannten Rufnummer 03501 504361 rund um die Uhr erreichbar!

Werden die Kunden in Graupa ab dem 1. Juni automatisch Kunden der EVP?

Nein, die bestehenden Verträge zwischen dem Lieferanten und dem Kunden bleiben unverändert. Wer aber zu den attraktiven Angeboten der EVP wechseln möchte, kann von sich aus aktiv werden. Den entsprechenden Tarifrechner finden interessierte Kunden auf der EVP-Homepage www.ev-pirna.de.

An wen kann man sich bei Fragen wenden?

Die Kundenberatung der EVP auf der Seminarstraße 18 b in Pirna ist von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr,

Dienstag zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 13:00 bis 15:30 Uhr geöffnet. In dieser Zeit kann man auch die kostenlose Servicrufnummer 0800 5891403 der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) nutzen. Der Bereitschaftsdienst ist unter 03501 504361 rund um die Uhr erreichbar!

Zahlen und Fakten zum Stromnetz Graupa

■ 59 Kilometer Stromnetz, 2.000

Stromnetzkunden, 13 Trafostationen
Für weitere Rückfragen stehen die Mitarbeiter der EVP unter der kostenlosen Servicenummer der SWP 0800 5891403 gern zur Verfügung.

Unterschied zwischen Netzbetreiber und Stromversorger

Der Netzbetreiber ist gesetzlich für den ordnungsgemäßen Betrieb des Stromnetzes zuständig. In der Regel ist der Netzbetreiber das örtliche Stromversorgungsunternehmen. Während der Netzbetreiber immer gleich bleibt, kann seit der Öffnung des Strommarktes 1998 der Stromversorger frei gewählt werden. (Slr)

Bekanntmachung der Beschlüsse der 48. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 23.05.2013

Pestalozzi-Mittelschule – Vorstellung der Brandschutzplanung Leistungsphase 3 und Bestätigung der weiterführenden Planung bis LP 9

Die Weiterplanung durch das Architekturbüro Falk und die Realisierung eines Teils der Brandschutzmaßnahme entsprechend der Anlage zur Niederschrift mit den zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von insgesamt 416.666,67 € wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0709-68.0

Pirna, 23.05.2013
Flörke, Bürgermeister

Verkehrsentwicklungsplan Pirna 2030 – Aufgabenstellung

1. Die Aufgabenstellung mit Stand 03.05.2013 zur Erarbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) 2030 der Stadt Pirna wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ausgewählte Planungsbüros im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung zu beteiligen.

Beschluss-Nr.: 13/0708-61.0

Pirna, 23.05.2013
Flörke, Bürgermeister

2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnerweg“ der Stadt Pirna, OT Graupa

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Es wird beschlossen,

1. den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnerweg“ der Stadt Pirna, OT Graupa, in der Fassung vom 19.04.2013 und der Begründung in der Fassung vom 19.04.2013 zu billigen.
2. den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnerweg“ der Stadt Pirna, OT Graupa, in der Fassung vom 19.04.2013 einschließlich Begründung in der Fassung vom 19.04.2013 gemäß § 13 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren, ohne Durchführung einer Umweltprü-

fung, öffentlich auszulegen. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend.

3. den von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 i. V. m. § 13 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme in angemessener Frist zu geben, von der öffentlichen Auslegung zu informieren und die Planung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 12/0554-61.1-1

Pirna, 23.05.2013
Flörke, Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Planentwurf i. d. F. v. 08.05.2013

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ der Stadt Pirna mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung 08.05.2013 wird gebilligt. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels der Stadt Pirna in der Fassung 08.05.2013 mit Begründung und Umweltbericht wird zwecks Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Von den durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sind Stellungnahmen gemäß § 4 Absatz 2 BauGB einzuholen. Die Planung ist mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Absatz 1 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 13/0707-61.1

Pirna, 23.05.2013
Flörke, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Instandsetzung Stadtbrücke Pirna, 2. BA; Umbau der Übergangskonstruktionen und Decklagenerneuerung“

Die Vergabe des Zuschlages hinsicht-

lich der Baumaßnahme „Instandsetzung Stadtbrücke Pirna, 2. BA; Umbau der Übergangskonstruktionen und Decklagenerneuerung“ an die **Bietergemeinschaft Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG aus 01809 Heidenau und Bistra Bau GmbH & Co. KG aus 01877 Schmölln-Putzkau** wird beschlossen.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 Abs. 1 Sächsisches Vergabegesetz (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 13/0690-68.2

Pirna, 23.05.2013
Flörke, Bürgermeister

Ersatzneubau der Kita „Regenbogen“, Durchführung eines Planerauswahlverfahrens, Auswahl der zu beteiligenden Büros, Besetzung der Jury – hier: Überarbeitung Anlage 1: am Auswahlverfahren beteiligte Büros

Der im Stadtentwicklungsausschuss am 25.04.2013 unter BVL-13/0694-60.2 gefasste Beschluss wird in Ziffer 2 wie folgt neu gefasst:

Am Auswahlverfahren sind die Büros nach Anlage 1 mit Stand vom 17.05.2013 zu beteiligen.

Beschluss-Nr.: 13/0694-60.2-1

Pirna, 23.05.2013
Flörke, Bürgermeister



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ der Stadt Pirna

Aufgrund der Verletzung einer Verfahrens- und Formvorschrift wird der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung und der Begründung in der Fassung vom 11.02.2013 sowie die bereits vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) erneut öffentlich ausgelegt. Folgende wesentliche umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen liegen bereits vor und werden ebenfalls ausgelegt:

- Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB als Bestandteil der Begründung
- Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung gemäß § 1a BauGB (als Anlage 5 zur Begründung)
- Vorprüfungen für das FFH-Gebiet »Wesenitz unterhalb Buschmühle« (4949-302) (als Anlage 4 zur Begründung)
- SPA-Vorprüfung für das Vogelschutzgebiet (SPA) »Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg« (4545-452) (als Anlage 3 zur Begründung)
- Stellungnahme des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 03.12.2012 aus der Beteiligung zum Entwurf i.d.F.v. 24.09.2012
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 30.11.2012 aus der Beteiligung zum Entwurf i.d.F.v. 24.09.2012
- Stellungnahme der Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzverbände Sachsen vom 02.12.2012 aus der Beteiligung zum Entwurf i.d.F.v. 24.09.2012.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes für die Erweiterung des Gewerbebestandes an der Birkwitzer Straße.

Die Auslegung erfolgt **vom 20.06.2013 bis 22.07.2013** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
 Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
 Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
 Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

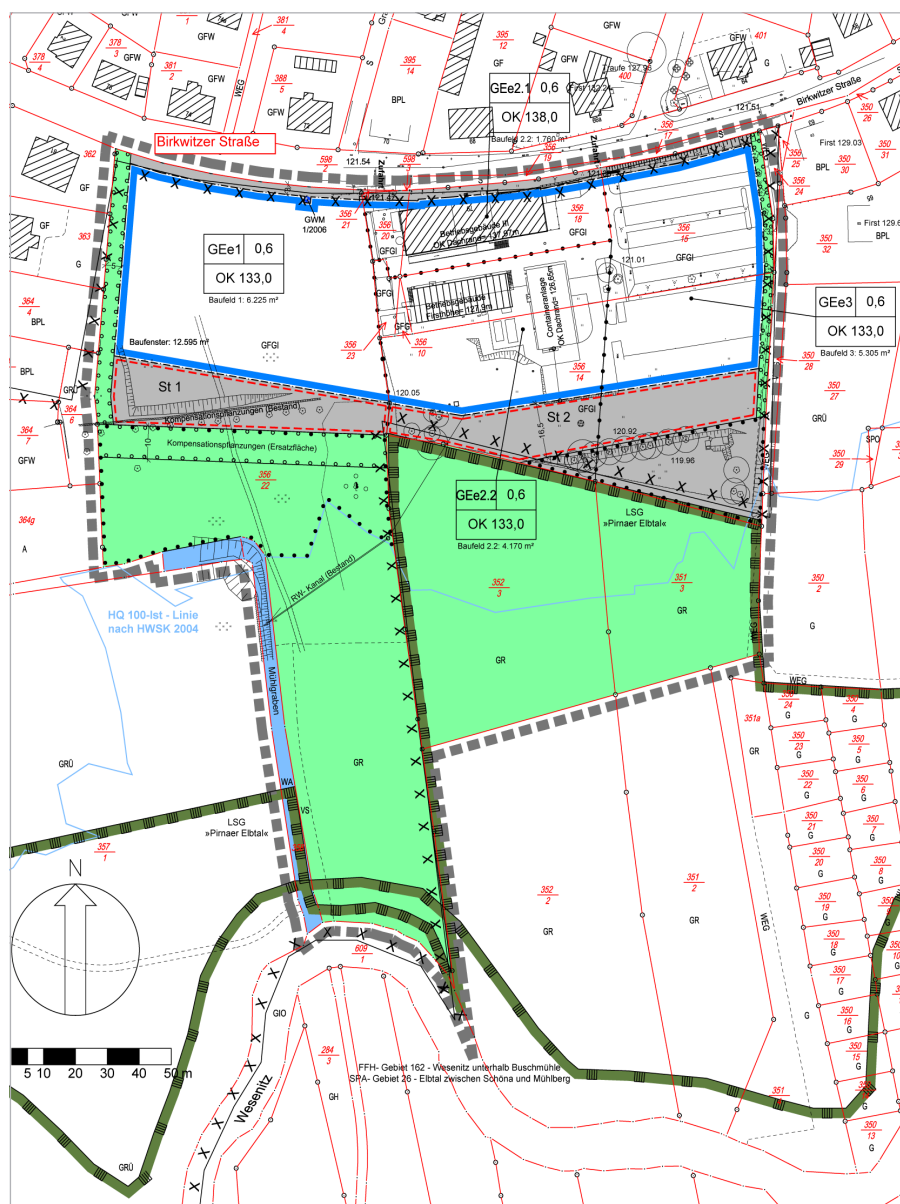
Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der

Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigefügt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter
 Stadtentwicklung



Bebauungsplan Nr. 65 Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße, Planzeichnung (Teil A)
 M 1:1000 (Planzeichnung: Stadtverwaltung)

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Die an **Marcel Wilschke** gerichtete Mahnung wegen Hundesteuer vom 27.03.2013 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Mutie Yousef** und **Mutie Issa** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 27.03.2013 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Ibrahim Hamdan Bkairat Ahmad** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 27.03.2013 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Enrico Tkocz** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 27.03.2013 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Heiko Matschke** gerichtete Mahnung wegen Hundesteuer vom 27.03.2013 konnte unter der bekannten

Adresse Am Markt 17 in Dohma nicht zugestellt werden.

Die an **Ana Sastre Verdu** gerichtete Mahnungen wegen Grundsteuer B vom 27.11.2012 und 27.03.2013 konnten nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Xuan Thab Bui** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 27.03.2013 konnte unter der bekannten Adresse Zum Sportzentrum 13, 42499 Hückeswagen nicht zugestellt werden.

Die Mahnungen können bei der Stadtverwaltung Pirna, Schmiedestr. 47, Fachdienst Stadtkasse/Vollstreckung, Zimmer 2.07, 01796 Pirna eingesehen/abgeholt werden. Sie gelten zwei Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt als zugestellt.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Hinweis der Großen Kreisstadt Pirna

Der Fachdienst Steuern und Abgaben möchte alle Grundsteuerzahler und Hundesteuerzahler, welche sich für eine **jährliche Zahlweise** entschieden haben, auf den Fälligkeitstermin für das Jahr 2013 hinweisen.

Zahlungstermin ist der 01.07.2013.

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass bei Überweisungen auf das Konto 3 000 000 452, BLZ 850 503 00 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, als Kontoinhaber/Empfänger unbedingt **Große Kreisstadt Pirna** anzugeben ist.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Wahlhelfer / innen gesucht

Für die Bundestagswahl am 22. September 2013 werden ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt, die in den Wahlvorständen in Cotta und Dohma mitarbeiten.

Entsprechend der Entschädigungssatzung der Gemeinde Dohma steht den Wahlhelfern ein Erfrischungsgeld pro Wahltag zu. Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, können sich für eine Mithilfe zur Wahl bei der Gemeindeverwaltung Dohma, Telefon 03501 527776 oder unter der E-Mail-Adresse verwaltung@dohma.de melden.

Meyer, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Dohma

46. Sitzung des Gemeinderates vom 16. Mai 2013

In der 46. Sitzung des Gemeinderates am 16.05.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Verordnung der Gemeinde Dohma über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2013

Beschluss-Nr.: D 13/0123

Der in der Anlage beigefügte Entwurf der Verordnung der Gemeinde Dohma über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2013 wird beschlossen.

Dohma, 16.05.2013
Meyer, Bürgermeister

Festsetzung des Aufwandsersatzes für Kindertagespflegen in der Gemeinde Dohma

Beschluss-Nr.: D 13/0124

Für eine tägliche 9-stündige Betreuung pro Kind beläuft sich der Aufwandsersatz auf monatlich 480,00 €. Bei geringerer Betreuungszeit reduziert sich der monatliche Aufwandsersatz anteilig entsprechend der verminderten Betreuungszeit.

Dohma, 16.05.2013
Meyer, Bürgermeister

Errichtung einer vollbiologischen Kleinkläranlage für 12 – 24 EW an der Turnhalle in Cotta A

Beschluss-Nr.: D 13/0125

Die Firma Peters & WohüttGmbH, 01819 Bahretal, erhält als wirtschaftlich günstigster Anbieter den Zuschlag zum Bau der vollbiologischen KKA für die Turnhalle in Cotta A.

Dohma, 16.05.2013
Meyer, Bürgermeister

Verordnung der Gemeinde Dohma über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2013

Aufgrund von § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (Sächs-GVBl. Nr. 14 vom 20.12.2010, S. 338 ff.) rechtsbereinigt mit Stand vom 01.März 2012 wird durch Beschluss des Gemeinderates vom 16.05.2013 Folgendes verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle Verkaufsstellen der Gemeinde Dohma.

§ 2 Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2013

Für das Jahr 2013 wird festgelegt, dass alle Verkaufsstellen der Gemeinde Dohma in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr an folgenden Sonntagen öffnen dürfen:

- 15.09.2013 – Ortsfest Cotta
- 01.12.2013 – Adventsfeier Dohma

§ 3 Schlussbestimmungen

- (1) Die übrigen Bestimmungen des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen sowie die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.
- (2) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (3) Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Verordnung neu bekannt zu machen.

Dohma, den 17.05.2013
Meyer, Bürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dohma, den 17.05.2013
Meyer, Bürgermeister

Hinweis der Gemeinde Dohma

Der Fachdienst Steuern und Abgaben möchte alle Grundsteuerzahler, welche sich für eine **jährliche Zahlweise** entschieden haben, auf den Fälligkeitstermin für das Jahr 2013 hinweisen.

Zahlungstermin ist der 01.07.2013.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Gemeinderatssitzung in Dohma

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 13. Juni 19:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Ortsteilen Dohma, Cotta und Goes bzw. www.dohma.de.

Meyer, Bürgermeister

Werte Bürgerinnen und Bürger, werte Anwohnerinnen und Anwohner des Steinsägeweges,

am 1. Mai 2013 wurde durch Anwohner festgestellt, dass sich im Bachverlauf hinter den Wohnhäusern am Steinsägeweg eine milchig trübe Substanz befindet. Es wurde eine Probe des Wassers entnommen und durch ein Labor untersucht.

Im Ergebnis der Untersuchung wurde festgestellt, dass es sich um Titandioxid (Bestandteile von weißer Farbe) handelt. Der Gehalt in dieser Höhe ist nicht geogenem Ursprungs, sondern auf eine Fremdeintragung zurückzuführen. Der Verursacher wurde bislang noch nicht gefunden.

Sollte ein solcher Vorfall nochmals auftreten, so sieht sich die Gemeinde gezwungen, die untere Wasserbehörde des Landratsamtes einzuschalten. Diese wird dann weitere Ermittlungen führen und bei Feststellung des Verursachers gemäß des Wasserhaushaltsgesetzes in Verbindung mit dem Sächsischen Wassergesetz ein Ordnungswidrigkeitsverfahren einleiten.

Meyer, Bürgermeister



Verunreinigung im Bachlauf am Steinsägeweg (Foto: Gemeindeverwaltung Dohma)

Die Theatermacher laden zur Premiere am 6. Juli ein

„Elvaria. Ein Stück über Elben und Menschen“

Am 6. Juli 2013 wird das Stück „Elvaria. Ein Stück über Elben und Menschen“ begleitet von Frank Nestler am Saxophon im Gasthaus Weißes Ross um 18:00 Uhr zum Tag der Kunst aufgeführt.

Vorschau

■ Pirna macht Theater: 21. bis 23. Juni im Zollhof (Pesthaus)/ Hanno

Erst die Kostüme – dann das Stück?

Der renommierte niederländische Dramatiker Ad de Bont hat ein solches Experiment einmal mit seinen Schauspielern gemacht. Christian Schmidt, Regisseur bei den Theatermachern, fragte seine Spieler, ob sie das auch mal ausprobieren wollen. Nach dem „Ja“ lief alles einmal anders als sonst: Kostümbildnerin Simone Hermesen entwarf – sozusagen ins Blaue hinein – Kostüme für die 12 bis 14-jährigen Schauspieler. Die mussten wiederum versprechen, ihr Kostüm auch anzuziehen; egal wie es aussieht. Das war ein Augenblick, als sie das erste Mal ihre Kostüme sahen! Aber dann begann ja erst die Arbeit. Was ist das denn für eine Figur. Wie bewegt sie sich, was denkt sie und wie spricht sie. Und dann: Was wollen die Figuren voneinander? Ein Prozess begann, der die Gruppe von Oktober bis Mai beschäftigt hat. Nun ist das Stück fertig. Und man kann sagen, die Kinder und Jugendlichen haben wahrhaft wichtige Themen hineingepackt: Es geht um nicht weniger als Leben und Tod, die



„Elvaria. Ein Stück über Elben und Menschen“ (Plakat: Theaterpädagogisches Zentrum Pirna e. V.)

zerstörerische Gier und schließlich die Dialektik von Kultur und Natur.

Imke Günther, Theaterpädagogisches Zentrum Pirna e. V.

Ausstellung „andersartig gedenken“

Schau ist bis zum 15. August in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein zu sehen

Bereits am 6. Mai eröffnete die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein die Sonderausstellung „andersartig gedenken“. In einem bundesweiten Ideenwettbewerb entwarfen Jugendliche künstlerische Konzepte, wie aus ihrer Sicht ein Denkmal für die Opfer der NS-„Euthanasie“ aussehen könnte. Eine Auswahl der interessantesten Entwürfe zeigt die Gedenkstätte Pirna-

Sonnenstein bis zum 15. August 2013. „Viele Schüler haben mit einem ganz offenen, jugendlichen Blick ungewöhnliche und neue Formen des Gedenkens gefunden“, so Daniel Ziemer, Leiter Bildungsarbeit Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, über die in der Ausstellung gezeigten Arbeiten. „Viele Ideen gehen über das klassische Denkmal hinaus und schlagen performati-

ve Aktionen in der Öffentlichkeit vor.“ Der Eintritt zum Besuch der Ausstellung „andersartig gedenken“ ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 9:00 bis 16:00 Uhr und sonnabends von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Daniel Ziemer, Gedenkstätte Sonnenstein

Sonderveranstaltungen der Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt+

DRK Kreisverband e. V. lädt alle Seniorinnen und Senioren ein

„Katastrophenjahre in Pirna“

So lautet der Buchtitel, der die Geschichte Pirnas von 1475 bis 1555 beleuchtet. Am 18. Juni um 12:30 Uhr treffen sich Interessierte im Versammlungsraum des DRK.

Pirnaer Senioren überqueren Europas größte natürliche Sandsteinbrücke

Alle Wanderer sind zu unserer Tour einge-

laden. Wir starten 8:00 Uhr nach Königstein. Teilnehmerbeitrag 2,50 Euro, zzgl. Fahrkarte und Eintritt. Bei Interesse bitten wir Sie um Anmeldung bis 18. Juni.

Bowlingnachmittag

Wir laden Sie zu einem aktiven und geselligen Nachmittag ein. Termine: 25. und 26. Juni jeweils um 14:00 Uhr.

Senioren satteln den Drahtesel

Lust auf eine Radtour? Kommen Sie mit am 25. Juni, Treffpunkt Badergasse 8, Start 10:00 Uhr. Anmeldungen bei Frau Gonsior unter 03501 460172 oder per E-Mail senioren@drkpirna.de. Natürlich können Sie ein Fahrrad bei uns ausleihen.

Frau Gonsior, DRK Kreisverband e. V.

Turnfestwoche mit beeindruckender Stadiongala

ESV Lok Pirna beim Internationalen Deutschen Turnfest 2013 dabei

Vom 18. bis 25. Mai fand in der Metropolregion Rhein-Neckar das Internationale Deutsche Turnfest 2013 statt. Neben den Hauptstädten Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen waren weitere 19 Städte oder Gemeinden freundliche Gastgeber für mehr als 30.000 Teilnehmer aus allen Teilen der Bundesrepublik. Ungefähr 800 Sachsen zählten auch dazu – darunter acht Frauen vom ESV Lok Pirna.

Das aller vier Jahre stattfindende Turnfest ist eine generations- und grenzübergreifende Veranstaltung. Neben Spitzensport mit Deutschen Meisterschaften in olympischen und nicht olympischen Sportarten finden Showvorführungen, Weiterbildungen, Mitmachangebote, Präsentationen und Gruppenwettkämpfe statt. Die Veranstaltung war professionell organisiert – nur das Wetter hatte sich nicht vorbereitet. Neben Wind, Wolken und Regen machte vor allem die Kälte mit Temperaturen um 10°C den Teilnehmern zu schaffen und ließ manche Freiluftveranstaltung buchstäblich ins Wasser fallen. Der tollen Stimmung bei Sport und Spiel, Spaß und Freude sowie das Neben- und Miteinander von jung und alt konnte das aber nichts anhaben.

Am Beginn der Woche stand ein Festumzug der Teilnehmer und Präsentation alter und neuer Vereinsfahnen. Daran anschließend fand die Eröffnungsveranstaltung am Wasserturm statt und vermittelte ei-



Gala im Mannheimer Stadion mit 30.000 Zuschauern (Foto: ESV Lok Pirna e. V.)

nen Eindruck auf die zu erwartenden Aktivitäten der Woche. Unbestreitbarer Höhepunkt war die Stadiongala am Freitag im Carl-Benz-Stadion in Mannheim. 30.000 Zuschauer sahen eine zweistündige farbenfrohe, dynamische Show mit internationalen Teilnehmern aus Japan und Dänemark sowie Spitzensportdarbietungen im Gerätturnen. Dazu waren Trendsportarten wie RopeSkipping, BreakDance und Parcour zu bewundern. Die Choreographie der einzelnen Bilder brachte die gesamte Breite des Turnens zum Ausdruck und wurde mit ausdauerndem und enthusiastischem Beifall bedacht. Beim Rhythmusbild mit Liedern aus der Region und Weinkisten als Requisiten wurde fleißig mitgeschunkelt, den Turnfestsong konnte am Ende jeder mittanzen. Das Jugendbild zu trendiger

Musik führte zu einer ausgelassenen Party aller Teilnehmer am Show-Ende mit Abschlussfeuerwerk und dem Versprechen, 2017 in Berlin wieder dabei zu sein. Wir acht Frauen vom ESV Lok Pirna erlebten eine tolle Woche, nahmen neue Anregungen für unsere Arbeit im Verein mit und sind fest davon überzeugt, dass wir beim nächsten Turnfest wieder mitmachen. Gern begeistern wir auch junge und alte Turnerinnen und Turner von dieser großartigen Veranstaltung. Besucht uns doch einfach beim Abteilungssporttag am 20. November 2013 in der Lok Halle. Bedanken möchten wir uns bei der Ostsächsische Sparkasse Dresden und dem Vorstand des ESV Lok Pirna e. V. für die Unterstützung.

Birgit Gottschlich, ESV Lok Pirna e. V.

Setzt eure Ideen um mit „Rock dein Projekt“ 2013!

Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Es gibt zu wenig Freizeitangebote im Landkreis, die für euch richtig spannend sind? Dann macht doch einfach euer eigenes Projekt! Eure Ideen sind wichtig, denn ihr gestaltet dadurch eure Stadt oder Gemeinde mit. Dabei sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Egal, ob ihr ein Theaterstück inszenieren, ein Fest für euren Ort veranstalten wollt oder Lust habt, ein Volleyballturnier auszurichten! Eure Ideen sind gefragt und ihr entscheidet, wie eure Aktion aussehen soll. „Rock Dein Projekt“ macht es möglich! Jugendliche, die schon einmal dabei waren, schätzen an Rock Dein Projekt, dass sie:

- gemeinsam mit Freunden eine Aktion starten
- eigene Ideen in die Tat umsetzen und sich beteiligen

■ finanzielle Unterstützung beim Umsetzen des Projekts erhalten.

ROCK DEIN PROJEKT findet bereits zum vierten Mal unter der Federführung des Flexiblen Jugendmanagements im Landkreis statt. Bewerben können sich alle Jugendlichen aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Alter von 14 bis 27 Jahren, die an einem Jugendprojekt arbeiten oder es in Angriff nehmen wollen. „In den letzten Jahren wurden vielzählige gemeinnützige und kulturelle Projekte von Jugendlichen für andere Jugendliche umgesetzt. Wir freuen uns sehr auf Rock Dein Projekt 2013.“, sagt Mandy Kolbe vom Flexiblen Jugendmanagement. Am 5. Juli 2013 ist es endlich soweit. Dann könnt ihr einer Jury, die ebenfalls aus Jugendlichen besteht, in zwei Minuten eure Projektidee

präsentieren. Die Jugendjury entscheidet nach selbst erarbeiteten Kriterien direkt vor Ort, in welcher Höhe euer Projekt finanziell unterstützt wird. Ihr wollt selbst in der Jugendjury mitmachen und über die Vergabe der Fördergelder entscheiden? Dann könnt ihr euch am Wochenende vom 29. bis 30. Juni in einer kostenfreien und spannenden Schulung „Fit für die Jury“ machen lassen. Ihr könnt uns ab sofort eure Projektideen mitteilen oder euch für die Jugendjury bewerben. Anmeldeschluss ist jeweils der 14. Juni 2013. Euer Ansprechpartner rund um die Anmeldung und für weitere Infos ist das Team Flexibles Jugendmanagement des Jugendrings.

Kristin Lück, Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Maizeit ist Vorschulkindersportfestzeit

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Jedes Jahr im Mai freuen sich die Vorschulkinder des Landkreises auf ein ganz spezielles Ereignis. Wenige Wochen bevor sie in die Grundschule kommen, lädt der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu den Vorschulkindersportfesten ein. In Pirna gab es in diesem Jahr bereits die 20. Auflage. Seit der Premiere 1994, die mit 50 Teilnehmern stattfand, haben sich nunmehr über 6.000 Vorschulkinder im sportlichen Wettstreit gemessen. Fleißig wurden zuvor in den einzelnen Einrichtungen die Disziplinen geübt. Nun sollte sich zeigen, wer der oder die Beste ist. Auch 2013 wurden die sportlichsten Mädchen und Jungen im Rollerrennen, Bankziehen, Schlussweitsprung, Weitwurf und 40-Meter-Lauf gesucht. Im fairen Wettkampf wurde lautstark angefeuert und um die beste sportliche Leistung gekämpft. Höhepunkt der Veranstaltungen war natürlich wieder die große Abschlusstaffel. In Pirna hatte die Kita „Kunterbunt“ Pirna die Nase vorn, gefolgt von der Kita „Elbkinderland“ und der Kita „Haus des Kindes“ Bad Gottleuba-Berggießhü-



Staffelehrung in Pirna (Foto: Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.)

bel. Mit großer Spannung wurde die Siegerehrung erwartet. Aber leer ging keiner an dem Tag aus. Alle Teilnehmer erhielten kleine Preise. Seinen großen Auftritt hatte auch Maskottchen Dino „Bruno“, der die Herzen der Mädchen und Jungen wieder im Sturm eroberte. Mit einer großen Polonaise, angeführt von „Bruno“, gingen die Vorschulkindersportfeste zu Ende. Ein Dank geht an die Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung dafür sorgten, dass die

beiden Vorschulkindersportfeste wieder zu einem großen Erlebnis für alle Beteiligten wurden.

Wolfgang Vogt, Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.



Fotoalben zu beiden Sportfesten:
www.facebook.com/kreissportbund

VfL bleibt größter Sportverein im Kreis

Insgesamt 1.133 Mitglieder fühlen sich bei Pirna-Copitz wohl

Das freut die VfL-Sportfamilie ganz besonders: Der VfL Pirna-Copitz bleibt weiterhin der größte Sportverein im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Insgesamt 1.133 Mitglieder treiben im Klub an der Birkwitzer Straße Sport und finden dabei ein sehr vielfältiges Angebotsspektrum vor. Diese Zahl geht aus einer umfassenden Statistik des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hervor. Die aktuellen Zahlen zur Sportentwicklung im Landkreis belegen, dass der VfL Copitz seinen Platz an der Spitze aller Sportvereine gefestigt hat. Schon vergangenes Jahr waren die Copitzer der mitgliedstärkste Klub im Kreis, nun hat sich die Zahl sogar leicht erhöht. Auf Platz zwei folgt der SV Fortschritt Pirna mit 1.104 Mitgliedern, auf Platz drei liegt der Hainsberger SV mit 1.074 Mitgliedern.

Der VfL Pirna-Copitz vereint als leistungsorientierter Breitensportverein elf differenzierte Abteilungen und ist über dieses weitreichende Angebot sehr stolz. Sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene und Senioren können sich der VfL-Familie anschließen und in der Gemeinschaft ihrem Lieblingssport nachgehen. Die Trainingsgruppen verfügen über lizenzierte Übungsleiter, nehmen gemeinsam an Freizeitaktivitäten oder Wettkämpfen teil. „Wir freuen uns sehr, dass wir weiterhin der mitgliedstärkste Sportverein im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind. Das ist eine gute Bestätigung unserer geleisteten Arbeit“, sagt Stefan Bohne, erster Vorsitzende des Klubs. „Gleichzeitig sehen wir darin eine hohe Verantwortung, auch in Zukunft ein optimales Angebot unseren vielen Mitgliedern zu bieten und sie an ihren sportlichen Interessen abzuholen. Das soll den VfL Pirna-Copitz auch in Zukunft auszeichnen.“

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz



Weitere Infos auf der VfL-Internetseite
www.vfl-pirna-copitz.de

Pátek / Freitag
od 17 hod/ ab 17 Uhr
Kavárna Na Cestě /
Café „Na Cestě“,
im Schloss Děčín

17:00 **Led Sezelim**
18:00 **Karolina Kamberská**
19:00 **Filmový večer / Filmabend**

29.6.2013
Sobota / Samstag
od 13 hod/ ab 13 Uhr
Hudební scéna - nádvoří děčínského zámku/ Hauptbühne

12:30 - 13:30 **Paradiso (D)**
13:30 - 14:30 **Yxes Joke (CZ)**
14:30 - 16:00 **KWIVER (D)**
16:00 - 17:30 **M.J. & The Electric Blue (CZ)**
17:30 - 19:00 **Say meow (D)**
19:00 - 20:30 **Zrní (CZ)**
20:30 - 22:00 **Švihadlo (CZ)**

28.6.2013
Pátek / Freitag
od 17 hod/ ab 17 Uhr

29.6.2013
Sobota / Samstag
od 13 hod/ ab 13 Uhr

V areálu děčínského zámku/
Schloss in Děčín

Sobota / Samstag
Divadelní scéna Růžová zahrada/
Theaterbühne Rosengarten Schloss in Děčín

12:00 - 13:00 Projekttheater Dresden (D)
13:00 - 13:30 Divadlo Slunečnice (CZ)
13:30 - 14:00 Ráby (CZ)
14:00 - 16:00 Bááähm- Improvisationstheatergruppe im Netz (D)
16:00 - 18:00 Schillerovo gymnázium Pirna (D)
16:30 - 18:30 Hynkovo hravé divadlo (CZ)
16:30 - 17:30 Karl Helbig und Frieder Schmidt von 1 Gramm Glück (D)
17:30 - 18:30 Broukovecovo Kamdivadlo (CZ)
18:30 - 19:00 Mimenbühne Dresden (D)

Výstava děl česko-německé
spolupráce z předchozích let
- Café Na Cestě

Ausstellung über
die Tschechisch-Deutsche
Zusammenarbeit
der vergangenen Jahre.
- Café na Cestě

Logos: EL, Diakonie Pirna, ZAMEK DEČÍN, MP SV, Mf, Mafius Pedersen, do

Einladung zum Sommerfest am 3. Juli im Garten für Stadtteilkinder und Eltern

Eine Kooperation mit dem Jugendklub der AWO

Der Famil e.V. und der Jugendklub der AWO lädt alle Stadtteilkinder und ihre Eltern ganz herzlich zum Sommerfest am 3. Juli in den Stadtteiltreff Copitz, Schillerstraße 35 ein: von 15:00 bis 17:00 Uhr für Kinder und von 17:00 bis 19:00 Uhr für Kinder und deren Eltern/Großeltern. Auf euch warten Mitmach-Theater, Schminken und Verkleiden sowie viele spannende und lustige Spiele. Zum Abschluss sind auch alle Eltern, Geschwister, Tanten und Onkels, Omas und Opas zum Abendessen mit

Leckerem vom Grill herzlich eingeladen. Gern können Sie unser Büfett mit einer Leckerei bereichern. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro pro Person. Bei Fragen rund um das Sommerfest stehen wir Ihnen im Stadtteiltreff Copitz, unter der Telefonnummer 03501 446651 sowie per E-Mail kontakt@famil.de gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf gutes Wetter sowie auf alle kleinen und großen Besucher!

Antje Ullrich, FAMIL e.V.

Berufseinstieg nach der Familienphase gut vorbereiten

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrer/-innen in der Agentur für Arbeit am 24. Juni

Im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Pirna in der Seminarstraße 9, informiert am 24. Juni 2013 von 9:00 bis 11:00 Uhr die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Angelika Günzel, zum Wiedereinstieg nach der Familienphase. Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer, die nach der Elternzeit in das Berufsleben wieder einsteigen wollen, erhalten in dieser zweistündigen Veranstaltung Informationen zur Lage auf dem Arbeitsmarkt, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zum Dienstleistungsangebot der Agentur für Arbeit, zur Stellensuche und zu den Möglichkeiten der beruflichen Neuorientierung. Auch Interessentinnen und Interessenten, die sich noch in Elternzeit befinden, sind herzlich eingeladen. Die Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt ist eine Voraussetzung dafür, dass ein hoher Beschäftigungsstand erreicht wird. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt ist Ansprechpartnerin in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei beiden Geschlechtern. Sie berät und unterstützt Arbeitgeber, Arbeitnehmer sowie deren Organisationen in diesen Fragen. Sie informiert über die Situation von Frauen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und zeigt Handlungsbedarfe auf, wo Benachteiligungen abgebaut werden müssen.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit Pirna



Besucher betrachten die Wanderausstellung der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LANU) zur EU-Wasserrahmenrichtlinie (Foto: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.)

Der Weg zum guten Gewässerzustand

Ausstellung zur Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. zeigt noch bis zum 11. Juli 2013 die Wanderausstellung der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie in diesem Jahr in der Stadtbibliothek Pirna. Saubere Flüsse und Bäche mit natürlichen Ufern, eine große Artenvielfalt in Flora und Fauna und ein durchgängiger, naturnah strukturierter Verlauf. Dies sind einige der Umweltziele, die mit der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie erreicht werden sollen. Die Ausstellung informiert zur ökologischen Bedeutung und Bewertung der Gewässer, dem Zeitplan der Umsetzung, zur Einteilung in Gewässertypen, zum Zustand und

der Belastung der Wasserkörper, zu Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen und zur Einbeziehung und Beteiligung der Öffentlichkeit. Der Eintritt ist kostenfrei.

■ Standorte und Öffnungszeiten:

Stadtbibliothek Pirna
Dienstag bis Freitag 10:00 – 19:00 Uhr
Samstag 10:00 – 13:00 Uhr

Ines Thume, Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.



Informationen zur Ausstellung und zum Projekt: www.baeche-lebensadern.de

15 Jahre Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)

Dankeschön-Aktion Bahnhofsvorplatz in Pirna

Der Pirnaer Koordinator der AG Euroregion Elbe-Labe Klaus Fiedler freute sich gemeinsam mit dem Maskottchen Mobilus des Verkehrsverbunds Oberelbe (Brian Ziecke) auf dem Bahnhofsvorplatz in Pirna

zum Jubiläum „15 Jahre VVO“ und nimmt dankend die Schokokuchen an. VO Pressesprecher Christian Schlemper und Mitarbeiterin Steffi Mucke vervollständigten das Team rund um den Bahnhofsvorplatz und

sagten mit Mini-Schokokuchen den Kundinnen und Kunden des VVO von 6:00 bis 8:00 Uhr „Danke“.

Klaus Fiedler, Euroregion Elbe-Labe

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 15. Juni zum

75. Christa Kegel
70. Hans-Jürgen Fähle
70. Bärbel Fröde
70. Bernd Mickel
70. Bodo Mickel

am 16. Juni zum

93. Gertrud Schubert
92. Charlotte Forwerk
75. Christa Hartmann
75. Dieter Seifert
70. Manfred Heinze
70. Josef Hering
70. Reina Vincenz

am 17. Juni zum

96. Alfred Hieckmann
85. Lieselotte Hochtritt
85. Hans Kucera
85. Lisbeth Stange
80. Doris Böhm
80. Ruth Jendrolek
75. Gunter Hermann
75. Heinz Herrmann
70. Rosemarie Große

am 18. Juni zum

80. Gotthard Böhm
75. Margit Dolezal
70. Klaus Hilbig
70. Ute Neßler
70. Heidemarie Reißig

am 19. Juni zum

103. Lottchen Rexilius
93. Charlotte Löwer
91. Lucie Weber
75. Karin Rietig
70. Waltraud Karsch

am 20. Juni zum

94. Elisabeth Fritzsche
92. Ingeburg Schiebler
85. Hugo Jensch
80. Siegrid Schütz

75. Renate Fieber
70. Christoph Berndt
70. Karin Rahm

am 21. Juni zum

85. Rudolf Seidel
85. Eva Starke
75. Gerhard Hentsch
75. Eva Hoffmann
75. Brigitte Weckschmidt

am 22. Juni zum

85. Herbert Rietzschel
80. Friedegund Hanisch
75. Reiner Schmidt
70. Jürgen Langer
70. Dagmar Wirrmann

am 23. Juni zum

80. Hans Joachim
75. Gisela Greiner
75. Christel Hensel
75. Werner Vogel
75. Günther Wilke
70. Sieglinde Furkert

am 24. Juni zum

85. Katarina Becher
75. Horst Altenkirch
75. Ingrid Preußner
75. Christel Vetter
75. Wilfrid Winkler
am 25. Juni zum
93. Dorothea Leupold
92. Ludmilla Prowinsky
70. Heinz Naroschny
70. Kristina Rümmler
70. Margita Sonntag
70. Hans-Jörg Wünsche

am 26. Juni zum

85. Lieselotte Spantig
80. Willibald Schütz
75. Brigitte Biber
75. Hildegunde Ryssel
75. Hans-Jürgen Wolf



am 27. Juni zum

85. Christoph Heinecke
85. Ursula Hückel
85. Waltraud Seemann
75. Dieter Dietrich
70. Anneliese Schmidt
70. Paul-Gerhard Waschke

am 28. Juni zum

97. Maria Richter
85. Gerhard Brodien
85. Kurt Klunker
85. Else Rasche
80. Norbert Woitzik
75. Siegfried Beyer
75. Wolfgang Miesel

am 29. Juni zum

90. Herbert Kühnel
85. Eva Wilkens
80. Helmut Fischer
75. Horst Hieckmann
75. Peter Losinski
70. Horst Scholz

am 30. Juni zum

92. Else Vogt
75. Dieter Roch

zur „Goldenen Hochzeit“

Bernhard und Erika Tautz
Günter und Ursula Frenzel
Ulrich und Marianne Joram
Günter und Hannelore Brückner

zur „Diamantenen Hochzeit“

Werner und Inge Strech

zur „Eisernen Hochzeit“

Gerhard und Käte Rademacher

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 17. Juni zum

79. Karl-Heinz Hentschel

am 24. Juni zum

88. Alice Schneider

am 26. Juni zum

78. Heinz Sachse

am 27. Juni zum

79. Johanna Kloss

am 28. Juni zum

85. Elfriede Michel
80. Herta Meschke

Kultur- und Veranstaltungskalender 13. bis 26. Juni

(unter Vorbehalt aufgrund vom Hochwasserereignis)

■ Konzerte, Theater & Kabarett

15. Juni – 17:00 Uhr

Wagner & Schumann – eine musikalische Landpartie, Konzert

Richard-Wagner-Stätten

21. Juni – 18:00 Uhr

Pirna macht Theater – die Theatermacher „Smile if you like“, Zollhof Pirna

Die Theatermacher Pirna

21./22. Juni – 20:00 Uhr

Pirna macht Theater – Ten Sing Pirna „Hier stand mal ein Sofa“, Hohe Straße 1

Die Theatermacher Pirna

21./23. Juni – 22:00 / 20:00 Uhr

Pirna macht Theater – Theatergruppe Uniwerk „Eine Familie“, Zollhof Pirna

Die Theatermacher Pirna

22. Juni – 16:00 Uhr

Johannes Brahms (1833 – 1897) Die schöne Magelone op.33, Konzert

Richard-Wagner-Stätten

22. Juni – 20:00 Uhr

Gruppe MTS, Konzert

Kleinkunsthöhne Q24

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

20. Juni – 19:00 Uhr

Vortrag „Die Grabungsergebnisse vom Sonnenstein“, Begleitprogramm zur Sonderausstellung

Stadtmuseum Pirna

26. Juni – 19:00 Uhr

„Der Neptunbrunnen in Dresden“, Vortrag, Mädchenschule Kirchplatz 10

Kuratorium Altstadt Pirna

4. Mai bis 30. September

Skulpturensommer, Altstadt Pirna, Bastionen Schloss Sonnenstein

Stadtverwaltung Pirna, Galerie am Plan

Montag, Mittwoch,

Freitag – 8:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

– 8:00 bis 19:00 Uhr

Ausstellung „Menschen und Landschaften“, Rathaus und Stadthaus 3/4

Stadtverwaltung Pirna

Dienstag bis Sonntag,

feiertags – 10:00 bis

17:00 Uhr

„Die verschwundene Burg.

Der Sonnenstein in der Burgenlandschaft des sächsisch-böhmischen Oberelberaumes“, Ausstellung

Stadtmuseum Pirna

Dienstag bis Sonntag,

feiertags – 10:00 bis

17:00 Uhr

■ VIII. Hortensienschau

■ Bonsai und Obstorangerien

■ Efeu

Landschloss Zuschendorf

Dienstag bis Donnerstag –

14:00 bis 17:00 Uhr

Malerei und Graphik, Ausstellung, Mädchenschule

Kuratorium Altstadt Pirna

Dienstag bis Freitag – 10:00

bis 19:00 Uhr

Sonabend – 10:00 bis

13:00 Uhr

„Der Weg zum guten Gewässerzustand“, Wanderausstellung, Stadtbibliothek Pirna

Sächs. Landesstiftung Natur und Umwelt

■ Wanderungen & Führungen

13./20. Juni – 22:00 Uhr

Des Nachtwächters später Gang, Führung

’ne Pirn’sche Marke

15./22. Juni – 10:00 Uhr

Altstadtführung

TouristService Pirna

16. Juni – 15:00 Uhr

Führung zum Skulpturensommer (Altstadt und Bastionen), Treff: Fähranlegestelle Altstadt

Galerie am Plan

17./24. Juni – 14:00 Uhr

Altstadtführung

TouristService Pirna

18. Juni – 9:00 Uhr

Wanderung von Rosenthal zum Schneeberg

ZBBB

19./26. Juni – 14:00 Uhr

Biddeln mit Wein und Schnideln, Führung

TouristService Pirna

21. Juni – 16:00 Uhr

Schloss Sonnenstein zwischen Historie & Moderne, Führung

TouristService Pirna

22. Juni – 9:30 Uhr

Die Bäume des Jahres 1989 bis 2013, Wanderung, Treff:

Jagdschloss Graupa

Heimatverein Graupa

dienstags, donnerstags bis sonntags – 14:00 Uhr

Sonnenstein Führung mit Bastionen, Terrassengärten und Weißem Turm

TouristService Pirna

■ Bildung & Kurse

14. Juni – 18:00 Uhr

Kurs: Kräuter verarbeiten

Volkshochschule Pirna

17. + 18. Juni – 8:00 Uhr

Lehrgang Ersthelfer in Betrieben

DRK

17. Juni – 18:00 Uhr

Fit in Erster Hilfe

DRK

19. Juni – 8:00 Uhr

Erste-Hilfe-Training

DRK

ab 19. Juni – 16:30 Uhr

Kurs zur Spiegelreflexkamera

Volkshochschule Pirna

20. Juni – 9:00 Uhr

Kurs: Hochbegabte Kinder erkennen und fördern

Volkshochschule Pirna

20. Juni – 17:00 Uhr

Kurs: Sexuelle Übergriffe unter Kindern – wie reagieren?

Volkshochschule Pirna

24. Juni – 19:30 Uhr

„Weisheit die verwandelt“, buddh. Vortrag mit Meditation

Sumati Zentrum Bonnewitz

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

21. bis 22. Juni – ganztägig

Heimatfest Bonnewitz, Festwiese

Heimatverein Bonnewitz

24. Juni – 9:00 Uhr

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrer/innen

Agentur für Arbeit Pirna

26. Juni – 19:00 Uhr

Mehrsprachigkeit im Vorschulalter, Informationsveranstaltung Schillerstraße 35

MehrGenerationenHaus Pirna

■ Kinder

26. Juni – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis

Stadtbibliothek Pirna

■ Senioren

13. Juni – 12:30 Uhr

Handarbeitsnachmittag

VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

20. Juni – 12:30 Uhr

Busfahrt nach Tschechien: Mückentürmchen und Stadtrundfahrt Krupka

VS OG 10

25. Juni – 10:00 Uhr

Fahrradtour Schächsische Schweiz, Treff: Badergasse 8

DRK

■ Kreatives

18. Juni – 18:00 Uhr

Schreibwerkstatt

Stadtbibliothek Pirna

■ Sonstiges

22. Juni – 16:00 Uhr

Vereinsmeisterschaften der Borsbergschützengilde, Schützenwiese Badstraße 3

Graupa

Schützengilde Graupa

■ **banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.**

Telefon: 0351 4725501
Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

■ **Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobaer e. V.**

Vorsitzender: Dietmar Thomas
Robert-Koch-Straße 19
Telefon: 444400
E-Mail: retterpirnas@gmx.de
Web: www.der-retter.de

■ **Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.**

Bezirksverein Pirna
Telefon: 035244 495064
E-Mail: dfg@pinzigberg.de
Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus
„Zur Puppenstube“

■ **Galerie Am Plan**

Am Plan 3
Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

■ **Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein**

Schloßpark 11
Telefon: 710960
E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 15:00 Uhr
Sa.: 09:00 bis 16:00 Uhr

samstags

14:00 Uhr öffentliche Führung

■ **Jugendtreffs**

■ **AWO Jugendtreff „blue sky“**

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Ansprechpartner: Marco Süßmitt
Schillerstraße 35
Telefon: 529417
E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr
Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

■ **Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.**

Hohe Straße 1
Telefon: 781570
E-Mail: info@hanno-pirna.de
Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr
Alle aktuellen Angebote und Termine findest Du auf www.hanno-pirna.de

■ **Kleinkunsthöhne Pirna Q 24 e. V.**

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5a
Postanschrift: Obere Burgstraße 2
Telefon: 506800
E-Mail: verein@q24pirna.de
Web: www.q24pirna.de

■ **Kuratorium Altstadt Pirna e. V.**

Kirchplatz 10
Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

■ **Landschloss Zuschendorf**

Am Landschloss 6
Landkreisgalerie
Telefon: 444484
Mobil: 0172 3734695
E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

■ **Lokale Agenda 21 Pirna**

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08
Am Markt 10

Telefon: 556-265
Web: www.la21-pirna.de

■ **Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.**

Kontakt: Thomas Hauthal,
Detlef Schweiger (künstlerischer Leiter)
E-Mail: schweiger@schweigwerk.de
Mobil: 0175 1987906

■ **Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.**

Gartenstraße 6c
Telefon: 634871
Mobil: 0162 5941753
Vorsitzender: René Illing
E-Mail: info@mec-pirna.de
Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreff in Rottwerndorf,
Altröttwerndorf 28

■ **‘ne Pirn’sche Marke**

Buchung und Kontakt:
Barbiorgasse 18
Telefon: 781574
Mobil: 0175 6940939

■ **Neue Elbland Philharmonie**

Novum GmbH
Kirchstraße 3
01591 Riesa



Wo ist was los?



www.veranstaltungen.pirna.de

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

■ Pirnaer Singekreis e. V.

gemischter Chor
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter
Chorleiter: Andreas Pabst
Web: www.pirnaer-singekreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung
des Ortsteils Graupa
Vorsitzender Gernot Heerde
Richard-Wagner-Straße 46
Telefon: 548621
E-Mail: GHeerde@gmx.de
Web: www.graupa-online.de

■ Heimatverein Graupa e. V.

Vorsitzender Dr. Harald Kubitz
Borsbergstraße 36
Telefon: 548633
E-Mail: H.Kubitz@t-online.de
Web: www.graupa-heimatverein.de

■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde
Lindenallee 23
E-Mail: info@wagnerchor-graupa.de
Web: www.wagnerchor-graupa.de

mittwochs

19:30 Uhr Probe, Lohengrinhaus

■ Schalmeyenkapelle Graupa 1964 e. V.

Vorsitzender Wolfgang Casper
Kastanienallee 11
Telefon: 546109
E-Mail: Schalmeyenkapelle-Graupa@web.de
Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe, Grundschule Graupa

■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

Vorsitzender Steffen Vetter

■ Stadtteiltreff Copitz

■ Stadtteilbüro Copitz

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

■ Koordination FAMIL e. V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich
Schillerstraße 35
Telefon: 446651
E-Mail: kontakt@famil.de

■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born
Eine Übersicht unserer Wochenangebote
finden Sie auf www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr
Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

- **Seniorenarbeit**
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold)
Seniorencafé:
Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

Heinrich-Zille-Straße 10
Telefon: 548334
E-Mail: vorstand@borsberg-schuetzengilde.de
Web: borsberg-schuetzengilde.de

■ Gaßmeyer Förderkreis Graupa e. V.

Vorsitzender Hans-Ulrich Gisselmann
Richard-Wagner-Straße 6
Telefon: 546300
E-Mail: gassmeyer-foerderkreis@t-online.de
Web: www.wagnerstaetten.de

■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl
Telefon: 546016

- **Kinder- und Elternarbeit**
(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)
- **Sport- und Bewegungsangebote**
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)
- **Kreativ-Kurse**
(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)
- **Allgemeine soziale Beratung**
(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)
- **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**
(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)
- **Bibliothek**
(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)
Telefon: 467703
Öffnungszeiten:
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Öffentlicher Spielgarten**
Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe
Sachsen e. V.,
Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel
Telefon: 582713
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de
Web: www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

■ Sandstein & Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Karl Kretschmar
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Schiller-Gymnasium

■ Sumati Zentrum Mahayana Buddhismus e. V.

Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativ-angebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

Am Bonnewitzer Rundling 17
Bonnewitz
Telefon: 548218
E-Mail: info@meditation-dresden.de
Web: www.meditation-dresden.de

freitags

17:30 Uhr „Den Geist verstehen“, buddh.
Vortrag mit Meditation

sonntags

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden
15:00 Uhr Gemeinschaftscafé

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig
Vorsitzender: Gerhard Drossel
Rosa-Luxemburg-Straße 5

Telefon: 780407
E-Mail: buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
info@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
(außer Mi.)
Mo.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Di., Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: nach Vereinbarung



Aktuelles in und um Pirna



www.pirna.de

Kirchennachrichten und Termine

(unter Vorbehalt aufgrund vom Hochwasserereignis)

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

22. Juni – 15:00 Uhr
Gartenfest für Kinder und ihren Familien, Pfarrgarten

■ Kirche Liebenthal

23. Juni – 10:00 Uhr
Gottesdienst

24. Juni – 19:00 Uhr
Johannisandacht, Friedhof

■ **Diakonisches Altenzentrum Graupa**
Kastanienallee 2

25. Juni – 10:30 Uhr
Predigtgottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

16. Juni – 9:30 Uhr
Gottesdienst zur Hochwasserkatastrophe in Deutschland
23. Juni – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ **Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna**
OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

15. Juni – 15:30 Uhr
Sing & Pray
freitags – 17:00 Uhr
TEN SING

■ **Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz**
Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

19. Juni – 19:00 Uhr
Sommerserenade
23. Juni – 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kinderkantate „Noah“

■ **Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

23. Juni – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirche Zuschendorf**
24. Juni – 19:30 Uhr
Johannisandacht, Friedhof

■ **Seniorenzentrum Sächsische Schweiz**
Einsteinstraße 19

26. Juni – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags – 16:00 Uhr
Kindertreff

dienstags & donnerstags – 13:00 bis 17:00 Uhr
Kleiderkammer

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

16. Juni – 10:00 Uhr
Gottesdienst
23. Juni – 9:30 Uhr
Gottesdienst
mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Norbert Kaiser (NKa)
Svetlana Irmischer (SIr)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Stadtverwaltung Pirna

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 26. Juni.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 14. Juni.